

Das Ethisch-Philosophische Grundlagenstudium (EPG)

(nach GymPO, Anlage D)

Informationen

Stand 9. 12. 2011

Was ist das EPG?

- Das Ethisch-Philosophische Grundlagenstudium (EPG) ist **obligatorischer Bestandteil des Lehramtsstudiums** an Baden-Württembergischen Universitäten.
- Ziel des EPG ist es, zukünftige Lehrer/innen **grundlegende ethische Kenntnisse und Argumentations-kompetenzen** zu vermitteln und sie für **wissenschafts- und berufsethische Probleme** zu sensibilisieren.

Wie ist das EPG aufgebaut?

Ganz einfach: Das EPG besteht aus **zwei Modulen**:

EPG I (eth. Grundlagen) und **EPG II** (Fach- und Berufsethik)

Das **EPG I**-Modul wird in Stuttgart ab WiSe **als zweiwöchige Blockveranstaltung** (jeweils im WiSe ab 2012/13) angeboten.

Empfehlung:
Absolvieren Sie dieses Modul im 5. Fachsemester(Schulpraxissemester)!

Die (frei wählbaren) Veranstaltungen im **EPG II**-Modul werden vor allem jeweils im SoSe angeboten.

Empfehlung:
Absolvieren Sie dieses Modul im 8. Fachsemester!

Welcher Art sind die Veranstaltungen?

- An der Uni Stuttgart heißen die EPG I – Veranstaltungen:
„Grundkurs Ethik“
Bisher sind dies mit 2 SWS wöchentlich stattfindende seminarähnliche Veranstaltungen ,
ab WiSe 2012/13
Blockveranstaltungen (VL mit Übungen); jeweils im Februar und/oder März.
- Die EPG II- Veranstaltungen sind zumeist wöchentlich stattfindende (frei wählbare) Seminarveranstaltungen.

Achtung!

Es wird, wie bisher, auch weiterhin mindestens einen „Grundkurs Ethik“ geben, der wöchentlich während der Vorlesungszeit angeboten wird (jeweils im WiSe). Diese Veranstaltung ist aber ab dem WiSe 2012/13 **nur in begründeten Ausnahmefällen** zu belegen (etwa bei Terminüberschneidungen etc.)!

Worum geht's dabei?

- In der (Block-)Veranstaltung für das **EPG I**-Modul werden Grundkenntnisse und Grundfähigkeiten (v.a. analysieren, argumentieren) im Bereich der **philosophischen Ethik** vermittelt.
- Die Veranstaltungen für das **EPG-II**-Modul betreffen **fach- und berufsethische Fragestellungen**, d. h. Anwendungen der im EPG I erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Hier werden Fragen der Verantwortung der Fächer (Ethik und Naturwissenschaften, Ethik und Sozialwissenschaften, Ethik und Literaturwissenschaften, Ethik und Kunst/Musik etc.) sowie die **spezifisch ethischen Verantwortungen**, die mit dem Lehrerberuf zusammenhängen, **thematisiert** (Ethik und Pädagogik).

Beispiele aus dem aktuellen EPG-II- Programm vom WiSe 2011/12:

Prof. Gerhard Hirschfeld

**Streitgeschichte(n): Deutsche
Historikerdebatten nach 1961**

Rolf Kretschmann

**Sozialphilosophische Ansätze von
Körperlichkeit und Bewegung**

Apl. Prof. Andreas Luckner

Ethik und Pädagogik

Dr. Karl-Heinz Mamber

Autorität - Fragwürdige Experimente

PD Dr. Catrin Misselhorn

Roboterethik

Jun.-Prof. Ulrike Pompe

**Neuro-Enhancement und andere Probleme
der Neuroethik**

Dr. Annette Ohme-Reinicke

**Aussichtslos – jugendliche
Zukunftsängste als ethische
Herausforderung**

Prof. Dr. Sandra Richter

Was ist Weltliteratur?

Prof. Michael Weingarten

Was ist ein Lehrer?

Nicola Westermann

**Kulturübergreifende Bioethik
Buddhistische und philosophische
Positionen im Vergleich**

EPG - Adressen

Homepage des EPG der Uni Stuttgart:

www.uni-stuttgart.de/philo, dann weiterklicken
„EPG“

EPG-Koordinator:

apl. Prof. Dr. Andreas Luckner

email: luckner@philo.uni-stuttgart.de

(verantwortlich auch für die voranstehenden Informationen)